

Kanu-Schulprojekt wird bundesweit präsentiert

LIPPSTADT ■ Das Evangelische Gymnasium wurde gebeten, sein Kanu-Schulprojekt mit dem WSC Lippstadt in der DKV-Verbandszeitschrift „Kanu-Sport“ in einem Artikel vorzustellen. „Das war ein tolles Angebot, immerhin erscheint die Zeitschrift bundesweit und wird in nahezu jedem Kanuverein gelesen“, erklären

die verantwortlichen Sportlehrer. Als sehr gelungen lobte ein Vertreter des Landessportbundes NRW besonders die Verknüpfung des Kajaktrainings mit einer Sporthelferausbildung, wie sie in den Projektkursen „Sport“ in der Qualifikationsphase erfolgt.

Nicht nur, dass Kajak hier als echter Unterrichtsinhalt

Punkte für das Abitur bringen kann, sondern auch, dass neben dem Erlernen einer meist neuen Sportart zusätzlich die Vermittlung von Lehrprozessen erfolgt. Organisiert und betreut werden die Projektkurse Sport und die Kanu-AG der Oberstufe durch Sportlehrer des EG. Nicht fehlen darf der Hinweis, dass ohne die

materielle und persönliche Unterstützung vieler WSC-Kanuten solche Schulveranstaltungen schlicht undenkbar wären.

Nach dem Erfolg der Oberstufenangebote wird jetzt für die nahe Zukunft auch Kanu für die Mittelstufe angedacht. Konkrete Planungen dazu sind bereits weit fortgeschritten.



Auch Schulleiterin Dagmar Liebscher (r.), ihre Stellvertreterin Monika Pesch (2.v.l.), Steven Klose (l.) und Steffen Menze (2.v.r.), beide verantwortliche Sportlehrer des Kanuangebots, freuen sich zusammen mit einer von insgesamt vier Trainingsgruppen, dass ihr Kooperationsprojekt auf ein so positives Echo stößt.